

Wie man sich jetzt verteidigt: 5b – eure Fragen (2 von 2)

In diesem Video antworten wir auf eure Fragen, die ihr uns im Video 3 (Masken im Freien) und 4 (Bewegungen zwischen den Gemeinden und den Regionen) gestellt habt. Hier findet ihr die Anleitung...

RA Alessandro Fusillo (www.associazione_movimento_libertario.com – <https://www.movimentolibertario.com/assistenza-legale-covid/>) antwortet:

Was passiert, wenn ich die Maske aus Protest nicht mitführen möchte? Es ist besser, eine solche bei sich zu haben – ohne diese zu benutzen.

Kann ich mit einem ärztlichen Zeugnis für die Befreiung der Maske ein Geschäft betreten? Können mir die Ordnungshüter das ärztliche Attest aberkennen? Nein! Ich kann somit immer ohne Maske ein Geschäft oder ein Einkaufszentrum betreten und zwar aus gesundheitlichen Gründen, die immer Vorrang haben gegenüber jeglicher Beanstandung. Wir wissen aber auch, dass es nicht so einfach ist. Aufgrund eines Gesetzes kann man ein ärztliches Zeugnis, das sensible Daten beinhaltet, nicht bestreiten. Ich sollte das Zeugnis herzeigen, aber auf keinem Fall ein Foto davon vonseiten der Polizei erlauben. Niemand ist befugt, weitere Details von meinem Gesundheitszustand oder dem ärztlichen Zeugnis zu erfahren.

Was ist der Unterschied eine Maske im Freien oder in geschlossenen Räumen zu tragen? Grundsätzlich ist niemand zum Tragen einer Maske verpflichtet. Aber: wenn ich einen privaten Raum oder ein Geschäft betrete, bin ich im Grunde auch verpflichtet, dessen Regeln einzuhalten auch wenn es illegal ist. Man sollte hier aus Solidarität die Gastgewerbetreibenden und Handelstreibenden versuchen zu verstehen, da sie ansonsten hohen Geldstrafen ausgesetzt sind.

Warum soll ich trotzdem versuchen, die Abstandsregel von 1 m einzuhalten, wenn die Verordnungen doch verfassungswidrig sind? Wenn ich über 1 m Abstand halte, verletze ich so und so nicht die Verordnung. Wenn ich näher bin, verletze ich zwar die Regel, aber die Verordnung bleibt immer noch gesetzeswidrig.

Welche Vorschriften bzgl. Mund-Nasen-Bedeckung sind in einem Kondominium zu beachten? Kondominien sind private Orte. Hier gibt es nur eine Empfehlung zum Tragen der Maske, außer in der Kondominiums Ordnung steht, allerdings mit Mehrheit beschlossen, etwas anderes. In allen anderen Fällen bin ich nicht zum Tragen der Maske im Kondominium verpflichtet.

Kann ich mich mit meinem Wohnwagen bewegen? Keine Verordnung hat daran gedacht. Ein Camper ist eine mobile Wohnung. Somit könnte niemand diese Bewegung bestrafen. Ich wohne dort, wo sich der Wohnwagen gerade befindet. Eine Strafe könnte auf jeden Fall angefochten werden.

Kann ich zum Umkehren gezwungen werden, wenn ich das Gemeindegebiet oder die Region verlasse? Auf keinen Fall. Weiters gilt, dass ich bei einer Reise nicht 2 Mal gestraft werden kann. Bei einem 2. Anhalten vonseiten der Ordnungshüter kann ich erwähnen, dass ich bereits gestraft wurde. Die Polizisten

können mich nicht nochmals strafen. Wenn dies trotzdem geschieht, sollte ein solches Vorgehen unbedingt in den Bemerkungen niedergeschrieben werden: Ich wurde bereits in ...von...bestraft.

Warum soll ich die Eigenerklärung nicht ausfüllen? Die aktuellen Bestimmungen sehen keine Eigenerklärung vor. Das heißt, dass ich meine Beweggründe welcher Art auch immer, niemals angeben muss. Es ist keine Strafe für ein Fehlen einer Erklärung vorgesehen.

Beispielsweise werden im Hauptbahnhof von Mailand Eigenerklärungen vom Militär kontrolliert. Wie soll ich hier also vorgehen? Dies ist genauso wie in den Flughäfen ein missbräuchliches rechtswidriges Verhalten. Auch auf den Flughäfen werden diese Eigenerklärungen vom Bodenpersonal kontrolliert. Das Vorgehen ist augenscheinlich rechtswidrig und somit kann niemand zur Erstellung einer Erklärung gezwungen werden. Allerdings kann man aber sonst nicht reisen. Es lohnt sich eine Strafanzeige zu machen um den anschließenden Prozess sicher zu gewinnen.

Beispiel: Ein Streifenwagen hielt eine Frau an und sie hätte eine Eigenerklärung vorweisen sollen. Die Dame hat von ihrem Recht Gebrauch gemacht und gesagt, dass wenn sie die Polizisten dazu zwingen würden, sie einen ausdrücklichen schriftlichen Befehl darlegen müssten. In diesem Fall hätte es sich um eine Straftat gehandelt – private Gewalt.

Der Art. 16 der italienischen Verfassung erlaubt es, sich auf dem gesamten nationalen Territorium frei zu bewegen. Da die Verfassung hierarchisch über den Gesetzen und Verordnungen steht, taucht immer wieder die Frage auf, warum ich mich dann nicht Gemeinde- oder Regionen überschreitend bewegen darf obwohl dieses Recht auf jeden Fall verfassungsmäßig verankert ist? Diese Bestimmung wurde vom Regierungsoberhaupt verfasst. Erst dann wurde sie dem Parlament vorgelegt. Diese Vorgehensweise bzw. eine Einschränkung der Bewegungsfreiheit ist aus diesem Grunde durchaus anfechtbar. Der Gesetzgeber müsste für eine Einschränkung lt. Art. 3 der Verfassung – Gleichheitsprinzip - und - Rationalität gesetzgeberischer Maßnahmen - auch eine wissenschaftliche Begründung haben um beweisen zu können, dass das Virus tatsächlich gefährlich ist, wenn man sich von einer Gemeinde in die andere bewegt. Selbst die WHO und der Pandemieplan von 2006 bestätigen, dass wir in keiner Notsituation sind. Die Gründe der Regierung sind sehr vage.

Kontakte für die rechtliche Unterstützung: www.movimento-libertario.com (Avv. Fusillo und dott. Gandolfi) – Die Anwälte bitten um Geduld bei der Abarbeitung der Anfragen und Anträge.

Müsste die Erklärung des Notstandes von den Gemeinden ausgehen? Die Gesetzesverordnung Nr. 1 von 2018 sieht vor, dass der Notstand von unten ausgerufen werden muss. Dies ist alles nicht so geschehen. Die Erklärung wurde von der Regierung ausgesprochen obwohl zu keinem Zeitpunkt eine Notstandssituation vorlag, also ist die Ausrufung von Grund auf illegal. Bald folgten eine Reihe von Ministerialdekreten und Regelungen bezüglich Covid19, aber die Vorgehensweise für die Notstandserklärung war so nicht richtig.

Haben nicht die Verordnungen übergeordnete Kraft gegenüber der Ausrufung des Notstandes, der letztes Jahr ausgerufen wurde? Nein, der Notstandsaufruf ist eine Folge von Maßnahmen des Zivilschutzes...Die Aufgabe des Zivilschutzes ist beispielsweise, Leute zu retten und ihnen zu helfen (wie Zelte zu errichten ohne auf öffentliche Ausschreibungen warten zu müssen). Ein Notstand ist nicht von der Verfassung vorgesehen. In der Vergangenheit wurde absichtlich darauf verzichtet und zwar um die Macht des Einzelnen (Geschichte Mussolini) zu unterbinden. Es sollte ein vom Volk erwähltes Organ sein. Gesetzgebung und Regierung haben sich allerdings vermischt. Die Gesetze werden von den Dekreten überholt.

Wenn man keine Eigenerklärung über den Gesundheitszustand ausfüllen muss, wie sollte man sich verhalten, wenn man beim Eintritt in eine sanitäre Einrichtung das Covid Formular ausfüllen muss? Es handelt sich hierbei nicht um dieselbe Eigenerklärung. Es ist nur eine medizinische Erklärung über den Gesundheitszustand. Somit führt sie auch keine strafrechtliche Relevanz mit sich und bleibt als rein wissenschaftliche Erklärung ohne Folgen.

Stimmt es, dass man nach einer weiteren Sanktion wegen eines Verstoßes der Verordnung des Ministerpräsidenten eine Beschwerde wegen kriminellen Verhaltens anhängig hat? Nein, es handelt sich lediglich um Bußgeldbescheide gesetzeswidriger Verwaltungsmaßnahmen.